

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/035

Datum der Freigabe: 07.03.2023

Amt:	Interne Dienste	Datum:	07.03.2023
Bearb.:	Thomas Johannsen	Wiedervorl.:	
Berichterst.:			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	20.03.2023	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	22.03.2023	öffentlich

Abzeichnungslauf

Finanzen und Controlling

Betreff

Implementierung Regisafe und KommunalPlus; hier: Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für 2023

Sach- und Rechtslage:

IST-Bestand

Aktuell wird das DMS ECM der Firma CC e-gov in der Stadtverwaltung Kappeln eingesetzt. Es wurde 2011 implementiert, mit Grundfunktionen konfiguriert und nutzt keine mit Workflow versehenen Schnittstellen zu anderen Fachverfahren. Somit wird ECM momentan lediglich als Aktenablagensystem verwendet. Die Beobachtung der aktuellen Marktentwicklung unter Berücksichtigung interner Brancheninformationen lässt den Schluss zu, dass das Produkt ECM mittelfristig nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung stehen wird und sich zu dem Zeitpunkt die Frage eines geeigneten Nachfolge-systems aufwerfen wird.

Zielsetzung

Die Stadt Kappeln strebt den langfristigen Einsatz eines DMS unter Einbindung diverser Fachverfahren via Schnittstelle an. Diese umfassen unter anderem das HKR-System H&H, Ratsinfo, VOIS/MESO, Bewerbermanagement, Exchange, E-POST und die digitale Personalverwaltung. Bei medienbruchfreier Aktenführung und revisionssicherer Archivierung sollen somit teilautomatisierte Verwaltungsvorgänge realisiert und deren vollumfängliche Bearbeitung optimiert werden. Hierfür ist ein hoch verfügbares und leistungsstarkes DMS notwendig, dass sowohl die aktuellen als auch zukünftigen Ansprüche gesetzlicher wie technischer Natur bedienen kann. Das Produkt regisafe erfüllt diese Kriterien und bietet neben einem sehr großen Kundenstamm auf kommunaler Ebene in Schleswig-Holstein eine stetige Weiter- und Neuentwicklung verwaltungsrelevanter Module. Regisafe orientiert sich hierbei am landeseinheitlichen Aktenplan, der auch bei der Stadt Kappeln Anwendung finden soll.

Mit der Vorlage 2022/194 wurden für die Installation und die Lizenzen insgesamt 65.000,00 € eingeplant.
/ Lizenzen: 47.000 € / Installationskosten: 18.000,00 €

Projektkosten

Die rabattierten Gesamtprojektkosten teilen sich wie folgt auf.

Investition:	Software (Kauf Lizenzen)	56.908,75 €
Initialkosten:	Dienstleistungen	30.500,00 €
10% Finanzierungsspielraum		8.740,87 €
19% Mehrwertsteuer		18.268,43 €
	Gesamtkosten:	114.418,05 €

Um das Produkt Regisafe und KommunalPlus zu implementieren werden somit 49.418,05 € an zusätzlichen Haushaltsmitteln benötigt, dies ist ua. damit begründet, dass gegenüber der Planung in 2022 jetzt auch zusätzliche Module wie ein neues "Ratsinformationssystem" das digitale Personalbüro" und "Personalmanagement" dazu kommen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN
Betroffenes Produktkonto:
Ergebnisplan Finanzplan
Produktverantwortung: Abschreibungsdauer:
Haushaltsansatz im lfd. Jahr AfA / Jahr:
Noch zur Verfügung stehende Mittel:
Deckungsvorschlag:
Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:
Besonderheiten:

Umweltauswirkungen:

JA NEIN
Kurzbeschreibung der erwarteten Umweltauswirkungen:
Vorschläge für die Minimierung der Umweltauswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € zu genehmigen und überplanmäßig bereit zu stellen

Anlage(n)